



„Das ist Euer Tag“: Erster Familientag in Haiger begeistert viele hundert Besucher

HAIGER (öah/rst) – „Das heute ist Euer Tag“, rief Ina-Mareike Gi-angrande (Fachberatung Kindergärten d. Stadtverwaltung) den zahlreichen Kindern zu. Und wer beim ersten Haigerer Familientag seinen Blick über den Marktplatz schweifen ließ, der konnte diese Aussage nur bestätigen. Der Grönemeyer-Song „Gebt den Kindern das Kommando“ wurde hier beherzigt. Viele hundert überwiegend junge Besucher waren ins Haigerer Stadtzentrum gekommen, um zu spielen, zu singen, zu malen und einfach Spaß zu haben. Für die Eltern gab es ein umfangreiches Beratungsprogramm und jede Menge Informationen zu lokalen und überregionalen Angeboten. Auf der Bühne sorgten Schulklasse, Kindergärten, Vereine und Chöre für beste Unterhaltung. „Mit diesem phantastischen Erfolg konnte niemand rechnen. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

tern aus dem Rathaus und vom Bauhof, aber auch allen weiteren Beteiligten wie zum Beispiel dem Elisabeth-Verein für ihr riesiges Engagement“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, bevor er die Bühne freigab. Landrat Wolfgang Schuster zeigte sich ebenfalls begeistert. „Kinder sind unsere Zukunft, für sie müssen wir alles tun“, rief er den Besuchern zu, bevor er gemeinsam mit Bürgermeister Schramm zu einem Rundgang startete.

Dabei gab es viel zu sehen. Die knapp 40 Stände am Marktplatz und in den benachbarten Straßen deckten ein riesiges Spektrum an Angeboten und Möglichkeiten ab. Dabei waren: Stadt Haiger (Ausbildung und Webkita), Johann-Textor-Schule (3D-Druck und „Haustiere“), Kinderschminken und Tattoos, Imbiss Schönau, Ausbildung Erzieher/in, Kaffeeschreiner, Elisabeth-Verein, Dekanat an der Dill, In-

tegration und Sprachförderung in der Kita, Krippe und Elternprojekt, Waldpädagogik, Naturwissenschaftliches Forschen, Jugendzentrum PaJu, Kinder-Karrussell, Crêpes, Deutsches Rotes Kreuz, Musikschule Fröhlich, FeG Haiger, Kairos-Projekt Haiger, Gold schürfen, Turnbeutel fair gestalten, Lebenshilfe, Autismus Zentrum Wetzlar, Seifenblasen, Lahn-Dill-Kreis Bildung u. Teilhabe, LDK-Schuldnerberatung, LDK Erziehungs- und Familienberatung, LDK Frühe Hilfen, Caritas-Schwangerenberatung, Familienkasse Hessen, Job Center, Kinder- und Jugendförderung, Bewegungsförderung in der Kita, Kinderschutzbund, Bewegungsparcours, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger, AWO-Tagesmütter, AWO Mehrgenerationenhaus, Haigertal-Alpakas, Mut-Armbänder gestalten, DLRC, Turnverein Haiger. Fotogalerie: Seite 3!

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

„Real Life“: Film wird jetzt in der Schillerstraße gezeigt

HAIGER (red) – „Real life“ heißt der Dokumentarfilm über das Leben des Youtubers Philipp Mickenbecker. Am 1. Oktober (Freitag) wird der Film in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Haiger (Schillerstraße) gezeigt.

Ursprünglich war der Vortrag in der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach vorgesehen. Aber bedingt durch das große Interesse wurde der Abend nach Haiger verlegt. Tickets gibt es im Internet: www.eventfrog.de.

Dokumentarfilmer begleiteten das Leben und Sterben von Philipp Mickenbecker

In dem Dokumentarfilm begleitet der EMMY-Preisträger Lukas Augustin das Leben und Sterben eines der spannendsten YouTube-Phänomene der letzten Jahre. Philipp Mickenbecker scharte Millionen Menschen hinter sich. Dann kam die Krankheit. Es gelang den Filmemachern, einzigartige und noch nie zuvor gesehene Einblicke in das Leben des „Influencers“ zu bekommen, der bis zum Ende an seinem Glauben festhielt.

Am 3. Oktober werden die Wanderschuhe geschnürt

Traditionelle Wanderung auf den Haubergspfaden – Auch eine Radtour wird diesmal angeboten

HAIGER (öah/rs) – tDer Countdown läuft. Wanderfreunde und Radsportler können sich am Wochenende noch mal ausruhen, damit sie am Dienstag (3. Oktober) fit sind. Denn traditionell wird am Tag der deutschen Einheit auf dem Rothaarsteig gewandert. In diesem Jahr kommt auch eine Rad-Runde zu dem Angebot dazu.

Seit vielen Jahren gibt es auf dem Rothaarsteig und den zugehörigen Wanderungen am Feiertag. Diesmal sind die Frischluft-Freunde in der Haigerer Gemarkung zu Gast, wo sie letztmalig 2018 – damals in Offdilln – gestartet waren. Die Stadt veranstaltet diesen Tag in enger Absprache mit dem FC Niederroßbach, der seine beliebte Aktion „Fit durchs Roßbachtal“ anbietet. Neben zwei Wanderrouen wird eine Radtour angeboten.

Geübte Wanderer nehmen die 12 Kilometer lange Strecke durch die Hauberge in Angriff

Start und Ziel ist das Sportheim des FC Niederroßbach, wo genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Den Startschuss gibt Haigers Bürgermeister Mario Schramm, der zu den Fans des Wandertages gehört. Das Startgeld inklusive eines Teilnahmebuttons beträgt zwei Euro. Von 9



Los geht's: Die Organisatoren der Wanderung und der Fahrradtour hoffen auf gute Beteiligung. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

bis 12 Uhr können sich die Wanderer und Nordic Walker auf die Tour begeben. Geübte Wanderer können die landschaftlich reizvolle 12-Kilometer-Strecke „Haubergspfad 2“ in Angriff nehmen. Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, der wählt den rund sechs Kilometer langen Rundweg „Haubergspfad 1“, der ebenfalls die wunderschönen Seiten des „Haubergslandes“ zeigt. Zwei Versorgungsstationen werden zur Verpflegung der Teilnehmer eingerichtet.

Betreut und in Schuss gehalten werden die beiden Haubergspfade, die am 3. Oktober der vergangenen Jahres mit der Veranstaltung „Fit durchs Roßbachtal“ offiziell eingeweiht wurden, vom FC Niederroßbach.

Die parallel angebotene Radtour ist knapp 40 Kilometer lang und führt unter anderem durch den 1114 Meter langen „Balkan-Tunnel am Rothaarsteig“, der im August 2022 offiziell eröffnet wurde und seitdem ein touristisches Highlight für Radler und

Wanderer darstellt. Teilnehmer erleben viele Haigerer Stadtteile sowie Nachbarorte.

Die Radfahrer können zwi-



sehen 9 und 12 Uhr am Niederroßbacher Sportheim loslegen. Nach der sportlichen Betätigung treffen sich Wanderer, Walker und Radfahrer wieder am Sportplatz, wo der FC Niederroßbach Getränke und Speisen anbietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis: Streckeninformationen zur Radtour gibt es in der App „komoot“ unter dem Suchbegriff Rothaarsteig-Radtour-2023 (siehe nebenstehenden QR-Code).

Treffen am „Alten Berg“

HAIGER-ALLENDORF (red) – Am Erntedank-Sonntag (1. Oktober, 14.30 Uhr) gibt es wieder Kaffee, Kuchen und Vesperplatte in der „Hütte am alten Berg“ in Allendorf (nahe Sportplatz). Der Heimatverein „Steckemänner“ stellt den Nachmittag unter das Motto „Wandern und Radeln im Oktober“ in Haiger und den Stadtteilen. Natürlich sind auch Gäste aus den benachbarten Kreisen im Dreiländereck willkommen. Der Heimatverein freut sich auf viele Besucher und einen schönen Nachmittag.

„Einheitsschoppen“ beim SSV

HAIGER-SEELBACH (red) – Am Tag der Deutschen Einheit (Dienstag, 3. Oktober) findet am Sportplatz „Waldessaum“ Kalteiche wieder der „Einheitsschoppen“ des SSV Haigerseelbach statt. Gäste sind zwischen 11 und 18 Uhr willkommen. Gezapt wir außen unter dem Vorbau, bei entsprechender Witterung, werden Festzeltgarnituren aufgestellt. Es gibt verschiedene Biersorten vom Fass.

Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns
Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 1.10.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr
 Livestream über YouTube
Rodenbach: 10.30 Uhr
Steinbach: 9.15 Uhr

Evang. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
Lighthouse Haiger
Gottesdienste: ab 1. Oktober jeden Sonntag ab 10 Uhr Ankommen, 10.30 Uhr Beginn, parallel Kinderkirche, anschl. gemeinsames Mittagessen
Männerschmiede: 14.10., 11.11., 09.12., jeweils 19 Uhr
Sisters: 01.12., 19 Uhr
Alphakurs: bis zum 13.12., jeden Mittwoch, 19.30 Uhr
Freie ev. Gemeinde Haiger
 (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.



Die Freie evangelische Gemeinde Offdilln.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

EfG Haiger
 (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. Livestream unter www.efg-haiger.de/Live.
Di.: Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Neuapostolische Kirche Haiger
 (Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Sonntag: 16 Uhr, biblischer Vortrag; **Freitag:** 19, Gottesdienst; parallel auch in Rumänisch; **In Russisch:** Sonntag: 13 Uhr, biblischer Vortrag; **Mittwoch:** 19 Uhr, Gottesdienst. Alle Gottesdienste auch virtuell. Infos: www.jw.org.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst: Am 1. So. im Monat, Mehrzweckhalle in Allendorf (Auf der Hofstadt), an allen anderen Sonntagen, ev. Kirche in Haigerseelbach
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Gottesdienste und Andachten auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst

Donnerstags: 20 Bibel- und Gebetsstunde.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste: Gemeindehäuser.
Sonntag, 1.10.: 9 Uhr Dillbrecht, 10.30 Uhr Offdilln.
Sonntag, 8.10.: Männertreff „BBQ + Bibel“, 18 Uhr, Grillhütte Dillbrecht.

Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** mittwochs 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (jd. 1. Donnerstags im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Dillbrecht donnerstags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 -11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 -19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach

Sonntag, 1.10.: 10 Uhr Erntedankfest in Langenaubach.
Langenaubach: Mo.: 20 Uhr #(Auszeit)-Zeit mit Gott (jd. 3). **Di.:** 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.). **Mi.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe. **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).

Freie ev. Gem. Langenaubach
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.

Evangelisch-Freik. Gemeinde Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst (Livestream Youtube-Kanal der EfG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach. **Dienstags:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschargruppe 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugendstunde.

FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder. Jeden letzten Sa./Monat (außer

Dez.): Atempause für Trauernde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst und Kids Church. **Di.:** 19 Uhr Gebetsstunde/Gewächshaus. **Do.:** 10 Uhr, Miniclub (jd. 1.); 17 Uhr Jungschar (7-12-Jährige). **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 2.).

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.

CVJM Sechshelden
So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus. **Di.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14) Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“-Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst sowie über Youtube-Livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“

Samstag, 30.9.: Vorabendmesse zu Erntedank: 17.30 Uhr in Breitscheid; Vorabendmesse: 18 Uhr in Haiger. **Sonntag, 1.10.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach; Wortgottesfeier: 9 Uhr in Frohnhausen; Hl. Messe: 10.45 Uhr in Dillenburg; Hl. Messe im Haus Elisabeth 17 Uhr. **Dienstag, 3.10.:** Hl. Messe: 10 Uhr im Haus Elisabeth. **Mittwoch, 4.10.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Eibelshausen. **Donnerstag, 5.10.:** Hl. Messe: 18 Uhr in Frohnhausen und Hirzenhain. **Freitag, 6.10.:** Entscheidungsgottesdienst der Firmlinge, 18 Uhr in Dillenburg; Hl. Messe: 18 Uhr in Oberscheld.

Samstag, 7.10.: Beichtgelegenheit: 16 Uhr in Dillenburg; Vorabendmesse: 17.30 Uhr in Breitscheid und 18 Uhr in Haiger. **Sonntag, 8.10.:** Hl. Messe: 9 Uhr in Ewersbach und Hirzenhain; 10.45 Uhr in Dillenburg im Rahmen der Frauenpredigtwoche predigt Beatrix Schlausch, es singt die Frauenschule Hildegardensis; Hl. Messe um 17 Uhr im Haus Elisabeth in Dillenburg.

Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/26376-0 (Seelsorge 6376-37), info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de. **Nachwuchs-Chöre der Pfarrei:** Chorleiter Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110 - Polizei: 02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE: Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR: Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE: Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE: Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE: Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN: Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF: Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE: Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF: Hilfeteléfono bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT: Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herbörn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG: Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE: Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF: Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133
 (Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de

Zustellung: VRM-Verlag Dillenburg - Tel. 02771/874-293

Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach

Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 -14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!
Elektrogeräte: Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) und

im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar: Mo.-Fr. 7.30-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (Pre-Zero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Informationen zur Gelben Tonne: Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: 23. November.
Haiger: Parkplatz am Friedhof: 16. Oktober.
Langenaubach: Rombachstr. Festplatz:
Fellerdilln: DGH: 27. September. **immer von 14 - 18 Uhr.**

Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 02.10. bis 07.10.2023	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	05.10.			
Allendorf	05.10.			
Dillbrecht	06.10.		07.10.	
Fellerdilln	06.10.		04.10.	
Flammersbach	05.10.			
Haigerseelbach	06.10.		07.10.	
Langenaubach	02.10.			
Niederroßbach			04.10.	
Oberroßbach			04.10.	
Offdilln	06.10.		07.10.	
Rodenbach				
Sechshelden	02.10.		07.10.	
Steinbach			04.10.	
Weidelbach			04.10.	



Bei den Tänzen der Haigerer Grundschul Kinder gingen die zahlreichen Besucher am Marktplatz begeistert mit.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Ein Selfie mit einem Einhorn.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Wer hat gewonnen? Bei der Tombola mussten Ina-Mareike Giangrande (links) und Sandra Bender (Mitte) jede Menge Gewinner ermitteln.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Familienfest- Bilderbogen



Seilspringen (Rope skipping) - da geht ganz schön die Post ab.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Musik spielte eine ganz große Rolle auf der Bühne.



Laster, Bagger und ein Dino: Spielen macht Spaß.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Die Sängerinnen vom „Guten Hirten an der Dill“.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Gut gezielt ist halb getroffen. In der Fußgängerzone gab es jede Menge Spiele für die zahlreichen Kinder.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Auch die Grundschule Allendorf war mit Begeisterung dabei.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



So gut besucht war der Haigerer Marktplatz „mitten in der Woche“ schon lange nicht mehr.

Foto: R. Triesch/Stadt Haiger



„Kinder sind unsere Zukunft“: Landrat Wolfgang Schuster und Bürgermeister Mario Schramm bei der Eröffnung.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Beste Laune: Erzieher und weitere Beteiligte nach der gelungenen Premiere des Kinderfestes.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Amtliche Bekanntmachungen



Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 30. September 2023

EINLADUNG

zur 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Legislaturperiode

Mittwoch, den 4. Oktober 2023

17.30 Uhr

– Sitzungssaal I –

(Rathaus Haiger, 1. OG)

BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTTEINGANG BENUTZEN

gez. Bernd Seipel
Stadtverordnetenvorsteher

TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Satzung der Stadt Haiger über die Benutzung der Stadtbücherei Haiger (Benutzungsordnung)**
- Kinderbetreuung im Stadtgebiet Haiger**
hier: Fortführung der Bezuschussung Evangelisch-Freikirchlicher Kindergarten, Bitzenstraße 11f, 35708 Haiger
- Teilnahme am Siegel „Kinderfreundliche Kommune“**
hier: Antrag der SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger vom 20.02.2020
Bezug: Seitherige Beschlüsse, zuletzt Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 14.07.2021 (Umwandlung in Prüfantrag)
- Ortsgericht Haiger III (Langenaubach)**
hier: Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Ortsgericht Haiger VII (Offdilln/Dillbrecht)**
hier: Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen und Ortsgerichtsvorstehers und Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Ortsgericht Haiger VI (Fellerdilln/Rodenbach)**
hier: Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers und Neuwahl einer Ortsgerichtsschöffen
- Ortsgericht Haiger V (Haigerseelbach u. Steinbach)**
hier: Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen und Benennung des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers
- Ortsgericht Haiger IV (Allendorf)**
hier: Wiederwahl des Ortsgerichtsvorstehers und Wiederwahl eines Ortsgerichtsschöffen
- Sachstandsbericht zu gestellten Anträgen und Prüfanträgen der Fraktionen**
hier: Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2017
- Online-Reservierungssystem für die Anmietung der DGH auf der Internetseite der Stadt Haiger**
hier: Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 07.02.2018 (eingegangen am 07.02.2018)
- Neubau Eisenbahntunnel Rudersdorf-Dillbrecht**
- Feuerwehrhaus Sechshelden**
hier: Grundsatzbeschluss für Neubau des Feuerwehrhauses
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungsplan „Nordöstlich der Hansastraße“, Gemarkung Haiger
hier: a) Beratung und Beschluss über eingegangene Anregungen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
b) Beschluss über die 2. öffentliche Auslegung
- Stadthalle Haiger**
hier: Bewerbung um Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“
- Straßenbeleuchtung**
hier: Nachtabschaltung
- Bericht zum Kläranlagenbetrieb 2022**
- Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 02.08.2023 (eingegangen am 07.08.2023)**
hier: Zeitplan zur Erledigung bzw. Abarbeitung der aktuellen Haushaltsreste
- Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 02.08.2023 (eingegangen am 07.08.2023)**
hier: Finanzierungs- und Zeitplan
- Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 09.08.2023 (eingegangen am 15.08.2023)**
hier: Tischgruppe für den Spielplatz Fellerdilln
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2023 (eingegangen am 21.09.2023)**
hier: Hinweisschild an A45 auf Spitzen- u. Leinenmuseum
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2023 (eingegangen am 21.09.2023)**
hier: Zweiter Basketballkorb für das Spielfeld in Flammersbach
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2023 (eingegangen am 21.09.2023)**
hier: Wirtschafts- und Entwicklungskonzept für Industrie, Handel & Gewerbe, sowie Vermeidung weiterer Leerstände
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.09.2023 (eingegangen am 21.09.2023)**
hier: Kameraüberwachung für den Bereich Erlebnisspielplatz Haarwasen
- Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 09.08.2023 (eingegangen am 15.08.2023)**
hier: Einbahnstraßenregelung in der Straße „Zur Niederstruth“, zwischen der Straße „Auf den Höfen“ und „Dillbrechter Straße“ in Fellerdilln
- Prüfantrag der FDP-Fraktion vom 17.09.2023 (eingegangen am 21.09.2023)**
hier: Sichtspiegel K44 zwischen Haigerseelbach und Steinbach Fahrradweg
- Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2023 (eingegangen am 21.09.2023)**
hier: Wildschweinsituation Flammersbach
- Anfrage der FDP-Fraktion vom 18.09.2023 (eingegangen am 21.09.2023)**
hier: Preisreduktion Gaspreis Endkunden
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**

„Wait for June“ spielt „ungestöpselt“

Besonderes Konzert am 13. Oktober in der Langenaubacher Kulturkapelle

HAIGER-LANGENAUBACH (öah/rst) – Längst kein Geheimtipp mehr sind die Konzerte in der Kulturkapelle Langenaubach. Die hervorragende Akustik in dem historischen Gebäude und das ausgewählte Programm sorgen dafür, dass die allermeisten Konzerte ausverkauft sind. Nach dem phantastischen Auftakt mit Lulo Reinhard und Yuliya Lonskaya kommt jetzt „Wait for June“ nach „LA“. Wer dabei sein möchte, sollte sich schnellstmöglich Tickets besorgen, denn die Kapazität in der Kapelle ist begrenzt.

Seit längerer Zeit geplant war das Konzert der Band „Wait for June“, das nun endlich am 13. Oktober (Freitag, 20 Uhr) stattfinden kann. Die Wetzlarer Band ist vielseitig und hat Stücke aus Folk, Indie, Rock, Piano-Pop, aber auch bodenständiger Singer-/Songwriter-Musik im Repertoire.

Eigens für den Auftritt in Langenaubach wurden viele Songs im „Unplugged“-Stil arrangiert. „Ungestöpselt“ könnte man diesen Begriff übersetzen, der seit einigen Jahren ein eigenes Genre

benennt. Natürlich werden die Instrumente der Band trotzdem eingestöpselt und verstärkt - aber es stehen akustische Instrumente und eher transparente, offene Sounds im Mittelpunkt.

Das passt hervorragend, denn für laute Schlagzeuge oder E-Gitarren ist die Kulturkapelle eindeutig zu klein. „Wir bevorzugen bei der Buchung kleinere Formationen. Aber wenn das Programm in Richtung unplugged geht, dann darf es auch mal ein Quartett sein“, erklärt Ralf Triesch, der zu den Organisatoren der Konzerte gehört.

„Melancholie trifft auf Leichtigkeit“

Die Kombination der Stimmen und der Wechsel der zahlreichen Instrumente sind das Markenzeichen von „WJF“ - sie bringen eine große Spannung auf die Bühne. Inhaltlich geht es dabei durchaus mal ans Eingemachte und die Band scheut sich nicht, auch unbequeme Fragen zu stellen. Zugleich machen die temporeicheren Songs mit ihren Happy-Sounds aber auch Mut, wieder nach draußen zu gehen und mit der Welt in Kontakt zu treten. „Melancholie trifft Leichtig-



Die Band „Wait for June“ spielt am 13. Oktober in der Kulturkapelle Langenaubach. Foto:WJF

keit“ urteilte die DILL-ZEITUNG. Abgeschlossen wird das diesjährige Programm in der Kulturkapelle von dem Frauen-Vokalensemble „Take 5“ (11. November), das Popsongs, Jazzklassiker, Latin und Soul im Repertoire hat. Seit mehr als zehn Jahren sind die Franken in deutschen Gefilden unterwegs. Am 11.11.

ab 19 Uhr präsentieren die vier Damen und ihr Pianist Wolfgang Klösel in der Kulturkapelle ein breit gefächertes Konzertprogramm, das sich von bekannten Popsongs, Jazzklassikern, Latin und Soulstücken über unvergessene Film und Musicalhits bis zu Klassikern der Comedian Harmonists und anspruchsvollen

Eigenkompositionen erstreckt. Für Interessierte empfiehlt es sich grundsätzlich, die Tickets im Vorverkauf zu erwerben. Eintrittskarten kosten 12 Euro (Vorverkauf) und 15 Euro an der Abendkasse. **Tickets:** Stadt Haiger, Tel. 02773/811150, Mail an kulturamt@haiger.de.



Am „Haarwasen“ steigen wieder die Drachen in die Luft

HAIGER (öah/rst) – Am 30. September (Samstag, ab 11 Uhr) und 1. Oktober (Sonntag, ab 11 Uhr) treffen sich passend zur Herbstzeit wieder alle Drachenfans am Rande des Sportplatzes „Haarwasen“ und hoffen auf trockenes und sonniges Herbstwetter mit einer „steifen Brise“. An beiden Tagen gibt es ein buntes Rahmenprogramm für Klein und Groß, wie beispielsweise eine „Bonbon-Fähre“ (Abwurf von Süßigkeiten), ein Karussell, Hüpfburgen, eine Mini-Eisenbahn und einen Drachenver-

kauf. Dennis Bechtumwill wieder außergewöhnliche Drachen-Exemplare emporsteigen lassen. Wenn die äußeren Umstände passen, könnte es sogar wieder ein Nachfliegen geben – aktuelle Informationen dazu gibt es am Veranstaltungstag am Stand von „Sport- und Freizeitartikel“. Natürlich ist der Eintritt zur Haigerer Drachenwiese wie immer für alle Fans frei. Die veranstaltende Stadtverwaltung hofft auf guten Besuch.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Männer-Sportmix im Winter

HAIGER (red) – Beim TV Haiger gibt es nach den Herbstferien erneut ein Sportangebot für Männer. Auf dem wöchentlich wechselnden Programm stehen Basket- und Volleyball, Badminton, „Völkerball wie in der Schule“ und die Trendsportarten Dogeball und Floorball. Die Fitnesstrainer bieten verschiedene Angebote an: Functional & Mobility Training, High Intensity Intervall Training, Kondition und Koordination, Ganzkörper- und Zirkeltraining. Sportliche Männer können genau wie Anfänger oder Wiedereinsteiger mitmachen. Das Sportangebot findet ab 30. Oktober montags von 20 bis 21.30 Uhr in der Johann Textor-Halle statt. Infos unter www.tv-haiger.de oder bei Sabine Schneider (Tel. 02773/9190411).

Wildschweine werden bejagt

In Höhe des ehemaligen Kabelwerks in Haiger

HAIGER (öah/rst) – Die Stadt Haiger bemüht sich seit Jahren, die Wildschwein-Population in Grenzen zu halten. Wie Bürgermeister Mario Schramm mitteilt, sollen jetzt die Wildschweine in der Haigerer Westerwaldstraße – zwischen dem Kabelwerk Thielmann und dem alten Bahndamm – bejagt werden.

Die Stadt hat beim Lahn-Dill-Kreis einen Antrag auf Bejagung zwischen der Westerwaldstraße und dem Aubach gestellt. Die beiden erfahrenen Jäger Klaus-

Peter Heinrich und Christian Schneider wollen unter Berücksichtigung der Auflagen versuchen, einige Wildschweine zu erlegen. „Wir sehen keine andere Chance, eine Reduzierung der Population herbeizuführen“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm. Da es sich um einen befriedeten Bereich handele, sei viel Fingerspitzengefühl erforderlich.

Für die Bejagung in diesem Bereich ist Ausnahmegenehmigung erforderlich. Ziel der Stadt ist es, die Bewohner der anliegenden

Straßen vor Schäden auf ihren Grundstücken zu schützen. Gerade im Bereich des Aubachs sowie im Fahler und am „Köppel“ war es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Wildschäden durch Wildschweine gekommen.

Die Verwaltung empfiehlt Anwohnern zur Wildschwein-Abwehr so genannte „Weidezaun-Anlagen“, die in der Vergangenheit wirksam waren und gegebenenfalls in nachbarschaftlicher Kooperation angeschafft werden könnten.

Ordination zum Pastor

HAIGER (fra) – Markos Kebish vom Haigerer Kairos-Projekt (Kirche mit Menschen aus allen Nationen) wird am Sonntag (1. Oktober) zum Pastor ordiniert. Die Feier, zu der unter anderem Prof. Dr. Roland Werner (Marburg) erwartet wird, beginnt um 17 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde Haiger



im Hickenweg. Vorgenommen wird die Ordination durch die ägyptische evangelische Allianz und das „XploreNations Bibel Collage“. Markos Kebish ist beim Kairos-Projekt angestellt und leitet dort seit Januar 2022 die arabischsprachige Arbeit. Er stammt aus Ägypten, ist ausgebildeter Rechtsanwalt und hat unter anderem als Missionar in Griechenland gearbeitet. Interessierte Gäste und Unterstützer sind zu der Ordination herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst gibt es einen gemeinsamen Imbiss unter dem Motto „Bring & Share“ (Mitbringen und teilen) – Besucher werden gebeten, Fingerfood, Obst oder andere kleine Speisen mitzubringen.

Bau im Hickenweg wird verschoben

Im Frühjahr 2024 sollen die Arbeiten starten

HAIGER (öah/rst) – Der Leitungs- und Straßenbau im Haigerer Hickenweg wird erst im kommenden Frühjahr beginnen. Das hat das Bauamt der Stadt Haiger mitgeteilt.

Grund für die Verschiebung sind bautechnische Probleme. Die Maßnahme wird aber noch in diesem Jahr ausgeschrieben, da hierdurch mit günstigeren Baupreisen zu rechnen ist. Der geplante Baubeginn ist für das zeitige Frühjahr, sobald sich geeignete Witterungsverhältnisse einstellen, vorgesehen. Die 300 Meter lange Ausbaustrecke kostet rund 625.000 Euro für die Fahrbahn und weitere 485.000 Euro für den Kanal und den Lei-

tungsbau. Die Fahrbahndecke ist teilweise nur neun Zentimeter dick, der frostfreie Unterbau ist nicht vorhanden. Neben der Straßendecke sind der Austausch der Abwassersammelleitung, der Wasser-, Gas- und Niederspannungsleitung erforderlich, da diese ebenfalls verschlissen sind und eine Erneuerung unumgänglich ist. Außerdem ist der Abwasserkanal zu klein dimensioniert. „Wir bitten alle betroffenen Anlieger um Verständnis“, sagte Bürgermeister Mario Schramm: „Es keinen Sinn, mit der Maßnahme jetzt noch zu beginnen und dann je nach Witterung in den Wintermonaten pausieren zu müssen.“



Die Arbeiten im Haigerer Hickenweg werden erst im Frühjahr 2024 beginnen. Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Beschwerden über die Gelbe Tonne

Die Abfallwirtschaft des Lahn-Dill-Kreises wendet sich an den „Grünen Punkt“



Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel (l.) zeichnete Jörg-Martin Jacob, Katharina Funk und Sebastian Pulfrich (v.l.) für ihr Umweltengagement aus. Foto: Budenberg-Schule

Budenburgschule bleibt Umweltschule

Auszeichnung in Frankfurt verlängert

HAIGER (seb) – Die Schule am Budenberg bleibt weitere zwei Jahre „Umweltschule“. Im Rahmen einer Feierstunde in Frankfurt wurde die Haigerer Förderschule zum zweiten Mal in Folge mit diesem wichtigen Siegel ausgezeichnet.

Überreicht wurde die Auszeichnung von Bildungs-Staatssekretär Dr. Manuel Lösel. Die „Umweltschule“ ist eine Auszeichnung von Kultus- und Umweltministerium für das besondere Engagement einer Schule im Bereich Umweltbildung und Bildung. Die auf zwei Jahre angelegte Auszeichnung ermöglicht jeder Schule, ausgewählte Handlungsbereiche zu bearbeiten und gleichzeitig Strukturen im Schulalltag aufzubauen, die das Engagement auch langfristig steuern und stützen können. „Für uns als Schule sind Themen wie Nachhaltigkeit und ein gutes Umweltverständnis elementare Bereiche des pädagogischen Alltags“, erklärte der Umweltschul-

Koordinator Sebastian Pulfrich von der Schule am Budenberg.

Aktuell beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der Schule mit den Handlungsbereichen „Dem Insekt auf der Spur“ und „Wir bauen unser eigenes Gemüse an“. Im Handlungsreich Insekten wurden beispielsweise Nisthilfen gebaut und Infotafeln aufgestellt. Zudem gibt es an der Budenburgschule seit dem Frühjahr eigene Schulbienen. Zudem stand der Anbau von eigenem Gemüse, das beispielsweise beim Kochunterricht verwendet wurde, im Fokus. Um sich über das Engagement im Bereich Umwelt zu informieren, bestand nach der Feierstunde die Möglichkeit, sich die Stände der ausgezeichneten Schulen anzuschauen.

„Der Bereich Umweltbildung ist eine große Herzensangelegenheit für uns, und wir wollen diesen Bereich weiter ausbauen“, erklärte Rektor Jörg-Martin Jacob.

WETZLAR/HAIGER (awld) – Bei der Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) häufen sich zurzeit wieder die Beschwerden über nicht geleerte Gelbe Tonnen. In manchen Orten bleiben die Behälter tagelang oder sogar länger als eine Woche stehen.

Und auch auf den Wertstoffhöfen hakt es inzwischen bei der Abfuhr des Verpackungsabfalls. Die verärgerten Bürger melden

sich bei der Abfallwirtschaft. Jedoch ist der Eigenbetrieb des Lahn-Dill-Kreises nicht zuständig für dieses Thema. Was viele Menschen nicht wissen.

„Obwohl wir nicht zuständig sind, werden wir immer wieder für die Missstände verantwortlich gemacht“, berichtet der Kaufmännische Betriebsleiter der AWLD, Frank Dworaczek.

„Die Einsammlung und Entsorgung von Verkaufsverpackungen erfolgt nicht im Auftrag der Abfallwirtschaft Lahn-Dill und wird

auch nicht über die kommunalen Abfallgebühren finanziert“, stellt Dworaczek klar.

Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) kümmert sich ausschließlich um Rest- und Bioabfall sowie Altpapier

Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD) kümmert sich ausschließlich um die Abfälle aus der Rest- und Bioabfalltonne sowie der Altpapier- und Altpapier- tonne. Außer dem betreibt die AWLD in Aflar-

Bechlingen das Abfallwirtschaftszentrum mit Deponie und Wertstoffhof.

Zuständig für die Rücknahme von Verpackungsabfällen sind die Dualen Systeme. In diesem Fall: „Der Grüne Punkt – Duales System Deutschland“ in Köln. Und für die Abfuhr der im Lahn-Dill-Kreis über die Gelben Tonnen gesammelten Leichtverpackungen hat der Grüne Punkt das Entsorgungsunternehmen Knettenbrech + Gurdulic Mittelhessen (Solms) beauftragt. Die

Firma ist bei Beschwerden unter der Nummer 0800/1015860 und im Internet unter www.knettenbrech-gurdulic.de erreichbar.

Da sich die Lage im Lahn-Dill-Kreis immer weiter zuspitzt, hat sich die Abfallwirtschaft nun an den Systembetreiber aus Köln gewandt und Ersatzvornahmen angekündigt für den Fall, dass die Mängel nicht abgestellt sind. Die Kosten für etwaige Maßnahmen würden dem Grünen Punkt dann in Rechnung gestellt, erläutert Dworaczek.

Gelungenes Sommerfest der Sechsheldener Vereine

Ortsvereine packen gemeinsam an - Gut besuchter Gottesdienst in der Dorfmitte

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Eine positive Bilanz zogen die Sechsheldener Ortsvereine nach ihrem Sommerfest.

Nachdem das traditionelle Fest des VdK im vergangenen Jahr mit tatkräftiger Unterstützung aus der Ortsbevölkerung noch durch den MGV fortgeführt wurde, entwickelte sich der Gedanke, diese von der Bevölkerung gut angenommene Veranstaltung auf breitere Schultern zu stellen.

So packten die Ortsvereine gemeinsam an und boten vor, im und um das Dorfgemeinschaftshaus ein lebhaftes Sommerfest, das mit Attraktionen wie Hüpfburg und Slush-Ice schon die

Kleinsten in die Ortsmitte lockte. Der Nachwuchs wurde so nicht nur an die Gemeinschaft herangeführt, sondern direkt integriert und steckte mit seinem Spaß auch die Erwachsenen an.

Gelungener Gottesdienst an der Linde

Die Versorgung vom Grill und aus der Waffelküche fand derart guten Anklang, dass einige Radfahrer und Wanderer vom nahen Radweg abbogen und das Sommerfest zu einer Rast nutzten. Zur späten, nächtlichen Stunde waren die Bestände dann soweit verzehrt, dass das Sommerfest pünktlich zu Ende gehen konnte.

Am Sonntag folgte ein Freiluftgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Sechshelden unter der nach dem Ortschronisten Johann-Peter-Haas benannten Dorflinde am Dorfgemeinschaftshaus. Erneut war der Dorfplatz gut besucht, alle Plätze waren belegt. Pfarrer Uwe Herrmann predigte passend zum Festwochenende in Sechshelden über die Heimatliebe und das Miteinander, während die Musikgruppe „Die Klangsteine“ am Fuße des gleichnamigen Berges eine musikalische Umrahmung des Gottesdienstes boten. Bei Kaffee und Kuchen klang ein sommerliches Wochenende langsam aus.



Der Gottesdienst unter der Sechsheldener Linde war sehr gut besucht. Foto: C. Klein

Tom Schäfer und Isabel Kasteleiner zielen am besten

Spannendes Pokalschießen der Haigerer Vereine im Vereinsdomizil der Schützengesellschaft

Ortspokalschießen in Rodenbach

HAIGER-RODENBACH (red) – Der Schützenverein „Falke“ Rodenbach lädt zum traditionellen Ortspokalschießen ein. Die Veranstaltung findet am Freitag (6. Oktober, 18 Uhr) im Vereinsheim statt. Übungsmöglichkeiten bestehen an folgenden Tagen: Freitag (29.9., 20 - 22 Uhr), Mittwoch (4. Oktober, 18 - 22 Uhr). Es wird mit Kleinkaliber aufliegend 13 Schuss auf 50 Meter abgegeben. Davon werden die besten zehn Schuss gewertet. Vier Schützen bilden eine Mannschaft, lediglich ein aktiver Schütze darf pro Mannschaft eingesetzt werden. Die Siegerehrung erfolgt sofort nach Beendigung des Schießens.

55 Jahre dabei

Armin Burgstaller: Einmal Hailo, immer Hailo

HAIGER (red) – Ein ganz besonderes Jubiläum feierte jetzt der Werkzeugmacher Armin Burgstaller bei der Firma Hailo. Er darf auf 55-jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Angesichts dieses Meilensteins gehörte neben dem Betriebsrat und den Vorgesetzten des Jubilars auch Inhaber Sebastian Loh zu den Gratulanten.

1968 begann die Laufbahn von Armin Burgstaller, wo der heute 70-Jährige seine Lehre als Werkzeugmacher begann. Anschließend wurde er in die Abteilung für Werkzeugbau übernommen. 1975 folgte die Ausbilderprüfung – und fortan vermittelte Burgstaller sein Wissen an die nachkommenden Generationen. Er qualifizierte sich kontinuierlich weiter und wurde in unterschiedlichen Bereichen eingesetzt. „Es hat sich technisch

viel getan. Ich hatte stets die Möglichkeit, mich weiterzubilden und diese Entwicklungen mitzuverfolgen. Darüber hinaus konnte ich immer sehr eigenständig arbeiten, das hat mir gut gefallen“, erzählt der Jubilar. Anfang 2019 trat er schließlich in den Ruhestand ein, hielt seiner Abteilung aber als Minijobber die Treue. „Die Arbeit macht immer noch Spaß. Ich habe das Glück, körperlich fit zu sein. Außerdem möchte ich auf dem Stand der Entwicklung bleiben“, erklärt Armin Burgstaller seine Entscheidung, weiterhin mitzuarbeiten. „Wir schätzen Armin Burgstaller sehr. Er bringt unglaublich viel Erfahrung mit, weiß stets Rat und hilft gern, wenn es Probleme mit den Anlagen gibt“, sagt Carsten Stahl, Leiter des Service-Centers bei Hailo. Auch Sebastian Loh lobte die Treue des Arbeitsjubilars.



Auch Firmen-Inhaber Sebastian Loh (rechts) gratulierte Armin Burgstaller (3.v.r.) zu seinem besonderen Jubiläum.

HAIGER (red) – Tom Schäfer und Isabel Kasteleiner waren die besten Einzelschützen beim Pokalschießen der Schützengesellschaft 1890 Haiger, die erstmals nach drei Jahren Unterbrechung wieder im Vereinsdomizil am „Haarwasen“ stattfand statt.

Bei dem Wettstreit wurden mit dem Luftgewehr zehn Wertungschüsse auf zehn Meter aufgelegt abgegeben. Getrennt in Damen-, Herren- und Jugendwertung wurden die Pokalsieger ermittelt. Natürlich gab es auch eine Mannschaftswertung. Die Organisatoren durften sich über 59 Einzelstarts und 19 Mannschaften freuen.

Bei der Jugend siegte Jannis Georg mit 77 Ringen vor Tim



Die Sieger des Pokalschießens der Haigerer Vereine.

Foto: Rainer Lang

Georg (72), während sich in der Damenwertung Isabel Kaste-

leiner mit 90 Ringen durchsetzte. Ihr folgten Steffi Oerter mit 89

und Sabine Georg mit 85 Ringen. In der Mannschaftswertung

ging es musikalisch zu: Letztlich siegte der Musikverein Nassau-Oranien 3 mit 245 Ringen vor dem Musikverein 1 (239) und dem Musikverein 4 (234).

Bei den Herren siegte Tom Schäfer mit 93 Ringen vor Christof Diehl (89). Dritter wurde Sven Alber mit nur einem Ring Abstand zum zweiten Platz.

Feuerwehr siegt in der Mannschaftswertung

Ebenfalls spannend verlief das Mannschaftsschießen. „Feuerwehr 4“ dominierte mit 250 Ringen, dicht gefolgt von „Feuerwehr 3“, die mit nur einem Ring Abstand Zweite wurden. Auf den dritten Platz landete die Feuerwehr 8 mit 243 Ringen.

Gelbe Bänder markieren, was gepflückt werden darf

Obst für alle: Die Ernteaktion hilft dabei, heimische Lebensmittel zu retten

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Obstbäume gehören vielerorts wie selbstverständlich in unser Landschaftsbild. Sie haben einen hohen Wert, beispielsweise als Streuobstwiesen für die Artenvielfalt oder als Lieferant für hochwertiges, regionales Obst. Doch während die meisten Verbraucherinnen und Verbraucher ihr Obst überwiegend im Supermarkt kaufen, bleibt das Obst an den Bäumen nebenan oft ungenutzt hängen und verdirbt. Der Lahn-Dill-Kreis möchte daher auch in diesem Jahr wieder die bundesweite Ernteaktion „Gelbes Band“ unterstützen und darauf aufmerksam machen.

Eigentümerinnen und Eigentümer können dabei ihre Obstbäume oder Sträucher mit einem gelben Band markieren und so zum Ernten freigeben. Dieses signalisiert: Hier dürfen die Früchte ohne Rücksprache und für den eigenen Bedarf gepflückt

und bereits von diesem Baum gefallenes Obst kostenlos aufgenommen werden – unter Einhaltung von bestimmten Verhaltensregeln.

Auch beim Früchtepflücken ist beispielsweise die Straßenverkehrsordnung zu beachten: Wer pflückt, sollte nicht einfach willkürlich am Straßenrand parken, sondern darauf achten, den Verkehr nicht zu stören.

Viel regionales Obst kann durch die Aktion „gerettet“ werden

Die Aktion sorgt dafür, dass in Deutschland mehr Obstbäume abgeerntet werden und mehr regionales Obst „gerettet“ und verwertet wird. Beteiligen können sich alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Kommunen und Vereine. „Wir finden das Prinzip super und appellieren erneut an unsere Bürger, sich an dieser Aktion zu beteiligen“, sagte Haigers



Wo ein gelbes Band hängt, darf ohne Bedenken „geerntet“ werden. Foto: Ralf Triesch/Stadt

Bürgermeister Mario Schramm. Unter der Internetadresse

www.zugut fuer dietonne.de finden Interessierte Hinweise zu

Verhaltensregeln sowie weitere Infos rund um Nachhaltigkeit.

Wahl-Informationen im Internet

Am 8. Oktober wählen die Hessen

WIESBADEN/HAIGER (öah/rst) – Am 8. Oktober wählen die Bürger aus Hessen ihren neuen Landtag.

Haigerer Bürger, die Informationen zu der Wahl haben, finden alle erforderlichen Informationen auf der Internetseite www.haiger.de.

Auf der Seite <https://www.haiger.de/rathaus-politik/wahlen/> geht es zum Beispiel um Briefwahlunterlagen. Auch die offizielle Wahlbenachrichtigung ist hier zu finden. Ebenso wie die Namen der Ansprechpartner im Rathaus. In einem Video wird „Das Wahlsystem in Hessen“ erklärt.

DRK-Senioren treffen sich

HAIGER (red) – Der Haigerer DRK-Seniorentreff lädt alle Senioren aus Haiger und Umgebung zu einem Nachmittag mit Renate Steinseifer ein, die aus einem Buch von Kathrin Rück liest. Darin geht es um das Thema „Was die Großmutter noch wusste“. Nachher folgt ein Austausch zum Thema. Interessierte treffen sich am Montag (2. Oktober) um 14.30 Uhr in der DRK-Wohnanlage am Obertor. Wie immer beginnt die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Plausch.

Aktionstage zur Nachhaltigkeit

Veranstaltungen bis zum 8. Oktober

HAIGER/WETZLAR (ldk) – Noch bis zum 8. Oktober finden bundesweit die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Ziel der Aktionstage ist es, ein besonderes Augenmerk auf den Bereich Nachhaltigkeit zu richten, für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren und das breite ehrenamtliche Engagement im Themenkomplex Nachhaltigkeit zu würdigen.

bis hin zu speziell an Grundschulen gerichtete Theateraufführungen, ist für alle Interessierten etwas dabei.

„Obwohl wir als Landkreis zum ersten Mal teilnehmen, zeigt das vielseitige Programm, wie groß das Nachhaltigkeits-Engagement im Kreis bereits ist“, erklärt Umweltdezernentin Andrea Biermann. Besonders im ehrenamtlichen Bereich bemühen sich viele Akteure schon seit einiger Zeit für eine nachhaltige Lebensweise.

Das vollständige Programm der Aktionstage für Nachhaltigkeit finden Interessierte unter www.energie-klima-ldk.de sowie unter www.lahn-dill-kreis.de/veranstaltungen/.

Erstmals ist der Lahn-Dill-Kreis dabei, der ein buntes Rahmenprogramm mit über 50 – zumeist kostenfreien – Veranstaltungen aus dem Nachhaltigkeits-Bereich zusammengestellt hat. Von Vorträgen und Ausstellungen über Natur- und Fahrradexkursionen

STELLENANGEBOTE

Wir stellen ein!



- Erzieher (m/w/d) im Anerkennungsjahr
- Auszubildenden für eine praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

Weitere Infos und die Online-Bewerbung gibt es auf unserer Homepage unter Rathaus & Politik - Stellenangebote.

www.haiger.de

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Autohaus Metz GmbH, SEAT / CUPRA + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Feuerwehr ist stolz auf den Nachwuchs

Leistungsspanne für Jugendfeuerwehren aus Fellerdilln, Haiger, Rodenbach, Roßbachtal und Steinbach

HAIGER/EHRINGSHAUSEN (öah/rst) – Die Haigerer Feuerwehren sind stolz auf ihren Nachwuchs. „Wir gratulieren den engagierten Jugendlichen der Jugendfeuerwehren Fellerdilln, Haiger, Rodenbach, Roßbachtal und Steinbach zur bestandenen Leistungsspanne und freuen uns mit ihnen“, sagte der Haigerer Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro nach der erfolgreichen Prüfung in Ehringshausen.

Die Leistungsspanne ist die höchste Auszeichnung, die Jugendfeuerwehrlaute erreichen können. Der besondere Dank ging an das Team um Jugendfeuerwehrwart Sascha Kepper (Sechshelden) mit allen Betreuern, die über mehrere Wochen die Jugendlichen auf die Leistungsbewertung in mehreren Disziplinen vorbereitet hatten.

Besondere Genesungswünsche gingen an Stadtjugendfeuerwehrwart Sacha Kepper, der aufgrund eines Unfalles nicht an der Abnahme teilnehmen konnte. Federführend übernahm der stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwart Jonas Franz diese Aufgabe. Zu den ersten Gratulanten gehört Stadtrat Dr. Andreas Steiner (FWG) als Vertreter des Haigerer Magistrats.

Die Leistungsspanne

Die Leistungsspanne ist die

höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr. Sie wird an Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren verliehen, wenn diese vorher ein Jahr lang in einer Jugendfeuerwehr aktiv waren und die Abnahmeprüfung erfolgreich absolviert haben. Die Leistungsspanne ist eine Gruppenleistung und wird von neun Jugendlichen absolviert. Die Prüfung setzt sich aus fünf Aufgabenteilen zusammen, die mit Punkten bewertet werden.

In dem Wettbewerb geht es um Schnelligkeit, wenn die Jugendlichen acht C-Schläuche verdrehungsfrei in möglichst kurzer Zeit auslegen müssen. Beim Kugelstoßen müssen alle neun Teilnehmer eine Gesamtweite von mindestens 55 Metern erreichen. Im Staffellauf können die gelaufenen Meter jedes Gruppenmitgliedes je nach persönlicher Laufstärke variieren.

Ein gemeinsamer Löschangriff mit drei Strahlrohren war einer der Höhepunkte der Leistungsspanne

Den Höhepunkt stellt der Löschangriff dar, bei dem drei Strahlrohre nach den Richtlinien der Dienstvorschrift eingesetzt werden. Als Wasserentnahmestelle dient ein offenes Gewässer. Ziel der Übung ist es, den Angriff möglichst fehlerfrei und zügig zu absolvieren, um so das technische Know-How unter Beweis zu



Die erfolgreichen Teilnehmer mit ihren Betreuern (v.l.) Marcel Denk (Rodenbach), Amy Gollhardt (Haiger), Pasqual Schaefer (Roßbachtal) sowie (rechts) dem stv. Jugendfeuerwehrwart Jonas Franz (Steinbach).
Fotos: FFW Haiger



Stadtrat Dr. Andreas Steiner (2.v.l.) gehörte zu den ersten Gratulanten in Ehringshausen.

stellen. Neben der Praxis gibt es auch einen theoretischen Teil, in dem sich die Jugendlichen den Fragen

eines Prüfers zu unterschiedlichen Themen wie Gesellschaft, Politik und Feuerwesen stellen. Bei allen Übungen

wird auch eine Note auf den Gesamteindruck der Gruppe vergeben, die am Ende in die Bewertung einfließt.

„Verstritten - Verziehen - Versöhnt“

HAIGER-LANGENAUACH (mh) – „Verstritten - Verziehen - Versöhnt“ lautet das Thema des Gästegottesdienstes der Freien evangelischen Gemeinde in Langenaubach (Bachstr. 25) am Sonntag (1. Oktober, 10.45 Uhr). Es predigt der gebürtige Kalifornier Dr. Paul Murdoch, der in Tübingen, Helsinki und Erlangen-Nürnberg studiert hat und sich als Theologe mit den Fragen des Alltags auseinandersetzt. Wie kann Versöhnung geschehen, wenn Streit herrscht? Bringt Versöhnung wirklich Frieden und Harmonie? Baut es tatsächlich Vertrauen auf und erneuert Beziehungen? Murdoch ist Theologe, Pfarrer, Gastprofessor und ein gefragter Redner und Referent auf Kongressen, Tagungen, an Hochschulen und Autor mehrerer Bücher. Weitere Informationen gibt es unter <https://www.feg-langenaubach.de>.

Spiel-Treff in der FeG Haiger

HAIGER (red) – Am Samstag (14. Oktober, 15 bis 17.30 Uhr) findet die nächste „erLeben“-Veranstaltung der Freien evangelische Gemeinde Haiger (Hickenweg 34) statt. Sich bei leckerem Essen austauschen, neue Leute kennenlernen oder einfach vom Alltag aufatmen - das ist das Ziel der Reihe. Impulse aus der Bibel regen dazu an, Gott zu erleben. Für Kinder werden Spiel- und Spaß-Aktionen angeboten. Kinderschminken, Mal- und Bastelideen und mehrere Spielstationen wie Dosenwerfen, Stelzenlauf, Fußballspiel, Tischkicker, Sjoelbak sowie Geschicklichkeits- und Knobelspiele sorgen für einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Nachmittag. Der Spiel-Treff findet im und um das Gemeindehaus im Hickenweg statt. Eingeladen sind alle Generationen, wobei dieses Mal der Schwerpunkt auf die Kinder gelegt wird. Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, sollten nur in Begleitung eines Erwachsenen an der kostenlosen Veranstaltung teilnehmen. Eine Anmeldung zum „erLeben“ ist nicht notwendig. **Infos:** feg-haiger.de

„Schlafende Augen“ und „schlafende Knospen“

Ein erstaunliches Schlafphänomen - Aus unserem Naturgeschehen

Vielleicht hat sich schon manch einer darüber Gedanken gemacht, woran es liegt, dass an den bis dahin kahlen Stämmen der nach einem Abtrieb stehen gebliebenen Bäume auf einmal kleine Ausschläge entstehen. Das Ganze ist schon erstaunlich, denn so lange dieser Haubergsteil noch einen hochgewachsenen und in sich geschlossenen Komplex bildete, blieben diese Stämme kahl.

Aber nun, nachdem sie eine gewisse Zeit frei und unbedeckt im jungen Hauberg gestanden haben, zeigen sich auf einmal diese jungen Ausschläge. Sie wachsen sowohl an Birken als auch an Eichen. An deren Stämmen zeigt sich aber ein besonders enges Wachstum, das auch deren äußere Erscheinung beeindruckend wiedergibt. Besonders ausgeprägt und fotografisch ansprechend wirken sie an dem gebogenen Baum, aber auch die

dahinter stehenden Eichen sind mit den jungen Trieben bedeckt.

Der Botaniker spricht hier von schlafenden Augen, oder schlafenden Knospen, die sich im jugendlichen Alter eines jeden Laubbaumes bilden und über Jahre oder sogar Jahrzehnte ruhen. Erst besondere äußere Einwirkungen beenden dieses erstaunliche Schlafphänomen und sorgen dafür, dass auch nach langer Zeit aus den Knospen frische Triebe ausschlagen und dadurch neues Leben entsteht. Auch der sich jährlich wiederholende Abtrieb eines neuen Haubergsteils hat die gleichen Auswirkungen. Durch das Fällen entsteht nicht nur Freiraum für die stehengelassenen Bäume, sondern auch für das erneute Wachstum des abgetriebenen Haubergs.

Denn auch die schlafenden Knospen an den frischen Stöcken der Haubergsbäume schlagen nun wieder aus und fangen



Die „schlafenden Augen“ sind ein erstaunliches Schlafphänomen.

Foto: Harro Schäfer

erneut an zu treiben. Dieser Stockausschlag ist ein Vorgang,

der überhaupt erst die ganze Haubergswirtschaft möglich

mache.

Text und Foto: Harro Schäfer



Offene Türen am Budenberg

HAIGER (seb) – Am 7. Oktober (Samstag, 10 bis 13 Uhr) findet ein Tag der offenen Tür an der Schule am Budenberg in Haiger statt, bei dem sich die Schule präsentieren und den Besuchern ihre pädagogische Arbeit vorstellen will. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Aufgrund der Baumaßnahme „Am Vogelsang“ gibt es nur eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen an der Schule. Gerne können Parkmöglichkeiten im Außenbereich genutzt werden (Infos siehe: www.schuleambudenberg.de).
Foto: S. Pulfrich